

## Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

21.02.2007

### Programm "Lokales Kapital für soziale Zwecke im Freistaat Sachsen" verlängert

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales teilt heute mit, dass das aktuelle Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke (LOS)“ bis zum 31.12.2007 verlängert wird. Damit können weitere Projekte aus dem sozialen Bereich gefördert werden. Das Programm, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird, unterstützt lokale Kleinprojekte, u.a. zur beruflichen Eingliederung von am Arbeitsmarkt benachteiligten Personen. Es dient im weiteren Sinne der Verbesserung der Aus-, Weiterbildungs- und Arbeitsmarktsituation, z.B. in der Jugend-, Alten-, Behinderten- oder Familienhilfe. Das Sozialministerium unterstützte mit dieser kleinteiligen Förderung seit Beginn im Jahre 2006 landesweit bisher fast 600 Projekte. Jede Maßnahme wird einmalig mit bis zu 10.000 Euro gefördert, Eigenmittel sind hierbei nicht erforderlich. Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen. Die Förderanträge können bei der Koordinierungsstelle „Lokales Kapital für soziale Zwecke“, Duvier Consult, Neefestraße 88, 09116 Chemnitz (Tel. 0371 / 381920) gestellt werden. Dort erhalten die Antragsteller auch Beratung und Unterstützung bei der Beantragung, Organisation, Verwaltung und Durchführung von entsprechenden Projekten. Weitere Informationen sind dazu auch im Internet erhältlich unter [www.unitconsulting.de/page/eu\\_lokales\\_foerderung.htm](http://www.unitconsulting.de/page/eu_lokales_foerderung.htm)

In der ersten Phase standen für diesen Zweck landesweit ca. 6,3 Mio. € zur Verfügung. Nun sollen nochmals ca. 5,1 Mio € bereit gestellt werden. „Ich habe mich sehr dafür eingesetzt, dass es damit auch weiterhin möglich sein wird, die vielen kleinen Initiativen vor Ort, die die Ideen, Chancen und konkreten Möglichkeiten der Menschen in den jeweiligen Regionen aufgreifen, zu unterstützen“ sagte Sozialministerin Helma Orosz. Damit leistet der Freistaat Sachsen mit ESF-Mitteln einen wirksamen Beitrag zur sozialen Infrastrukturentwicklung. Das Landesprogramm hat eine gute Resonanz.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.